

Prüfbericht Nr. **55082815** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ KK 605
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Kodiak
 Typ KK 605
 Radgröße 6 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	KK 605 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	38	580	1960	7/2015
V2	KK 605 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	43	680	2015	7/2015
V2	KK 605 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	47	680	2015	7/2015
L1	KK 605 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	46	710	2010	7/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50554
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung KK 605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55082815** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ KK 605
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	38	580	1960	FE	09/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	43	680	2015	FE	09/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	47	680	2015	FE	09/2015	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	46	710	2010	FE	09/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	38	580	165/65R15	09/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	47	680	165/65R15	09/2015	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	46	710	165/65R15	09/2015	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	47	710	225/70R15	FE	09/2015	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	46	710	225/70R15	FE	09/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung L1, ET46 betrug 7,55 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab September 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		21.09.2015
	mit Änderung vom	26.08.2020
Radzeichnung	4311-02	20.05.2015
	mit Änderung vom	06.09.2017
Radzeichnung	4312-03	21.05.2015
	mit Änderung vom	29.08.2020
Radzeichnung	4313-02	21.05.2015
	mit Änderung vom	06.09.2017
Radzeichnung	4314-03	22.05.2015
	mit Änderung vom	26.08.2020
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-01	05.06.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. November 2022

SBC



Blauth

00400826.DOC